

Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 20/089/2014

Federführung: Abt. 20 - Finanz- und Haushaltsabteilung	Datum: 23.01.2014
Verfasser: Werner Becker	AZ: 20/Bec/Bau

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	11.02.2014	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Neues Kommunales Rechnungswesen - Unterjähriges Berichtswesen

Sachverhalt:

In § 21 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) ist zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit der Kommune entsprechend den örtlichen Bedürfnissen u. a. ein Controlling mit einem unterjährigem Berichtswesen geregelt. Hiermit soll die Möglichkeit eröffnet werden, notfalls Korrekturen in der Haushaltsführung vorzunehmen. Zum Stichtag 31.12.2013 ergibt sich folgender Stand der Haushaltsausführung:

Ergebnishaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.12.2013
Ordentliche Erträge	39.092.000,00 €	36.519.150,66 €
<u>davon</u>		
Gewerbesteuer	17.000.000,00 €	16.190.061,15 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	8.300.000,00 €	8.741.971,00 €
Ordentliche Aufwendungen	39.092.000,00 €	32.017.480,68 €
Außerordentliche Erträge	1.500.000,00 €	2.989.947,34 €
Außerordentliche Aufwendungen	800.000,00 €	444.807,19 €
Finanzhaushalt	Haushaltsplan	Stand 31.12.2013
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.015.500,00 €	36.537.817,98 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.555.600,00 €	32.707.331,80 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	8.110.000,00 €	7.538.960,15 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	14.224.500,00 €	13.112.220,86 €
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	400.000,00 €	193.942,00 €
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	90.000,00 €	79.648,50 €
Summe	- 2.344.600,00 €	- 1.628.481,03 €

Anmerkungen

- Das Gewerbesteueraufkommen liegt ca. 5 % unter dem Haushaltsansatz.
- Nichtzahlungswirksame Vorgänge für Abschreibungen, Rückstellungen für Altersteilzeit, Überstunden, Urlaub, Sonderpostenauflösung und Wertberichtigungen auf Forderungen sind bisher nicht verbucht. Gebucht sind dagegen die Pensions- und Beihilferückstellungen für Beamte.
- Die Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken (außerordentliche Erträge durch Verkauf über Bilanzwert) liegen deutlich über dem Haushaltsansatz. Diese Größenordnung resultiert aus dem überdurchschnittlichen Verkauf von Wohnbau- (Adenauercarree, BG 111, 121) und Gewerbeflächen (Krapp, Kohake).
- Der Bestand der liquiden Mittel zum 31.12.2013 hat sich gegenüber dem Jahresanfangsbestand um ca. 1,6 Mio. Euro verringert.
- Wie das Jahresergebnis des Jahres 2013 ausfällt, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehen. Es ist jedoch von einem positiven Jahresergebnis (Überschuss) auszugehen.

Gewerbesteuer Ist-Aufkommen

2013	=	15.820.932,47
2012	=	16.711.962,00
2011	=	17.376.521,00
2010	=	14.755.478,00
2009	=	16.717.053,00
2008	=	18.353.050,00
2007	=	18.196.308,00

Gewerbesteuer Jahres-Anordnungssoll

2013	=	16.190.061,15
2012	=	16.577.935,13
2011	=	17.491.820,74
2010	=	15.024.594,84
2009	=	16.705.438,52
2008	=	18.710.880,34
2007	=	18.193.951,41

Einkommensteueranteil

2013	=	8.741.971,00
2012	=	8.003.127,00
2011	=	6.772.677,00
2010	=	6.242.332,00
2009	=	6.502.467,00
2008	=	6.754.831,00
2007	=	5.872.928,00

Gerdemeyer